



Grundtvig

Europäische Zusammenarbeit
in der Erwachsenenbildung

Programm 2007 – 2013

oead 
lebenslanges-lernen.at

Grundtvig im Überblick

Grundtvig fördert Kooperationen, Auslandsaufenthalte und neue Wege der Zusammenarbeit in Europa. Das Programm wendet sich an Lehrende und Lernende in der Erwachsenenbildung. Grundtvig ist Teil des EU-Bildungsprogramms für lebenslanges Lernen.

Ziele | Grundtvig ...

- **fördert den Ausbau von Wissen und Kompetenzen von Personal in der Erwachsenenbildung und erwachsenen Lernenden**
- **verbessert die Zusammenarbeit zwischen den an der Erwachsenenbildung beteiligten Einrichtungen in Europa**
- **fördert die europaweite Mobilität**
- **unterstützt die Entwicklung innovativer Verfahren im Bereich der Erwachsenenbildung**
- **stärkt das Verständnis für Vielfalt und Werte europäischer Kulturen und Sprachen**

Teilnehmende Länder

- **die Mitgliedstaaten der Europäischen Union**
- **die EWR-Staaten Norwegen, Island und Liechtenstein**
- **die Türkei**
- **Kroatien und die Schweiz**



Grundtvig umfasst folgende Maßnahmen:

- **Mobilität für Lehrpersonal in der Erwachsenenbildung**
 - Assistenz
 - Weiterbildung
 - Besuche und Austausch
- **Partnerschaften**
 - Lernpartnerschaften
 - Freiwilligenprojekte 50+
- **Workshops**
- **Kooperationen und Netzwerke**
 - Multilaterale Kooperationsprojekte
 - Multilaterale Netzwerke
 - Flankierende Maßnahmen
- **Vorbereitende Besuche und Kontaktseminare**

Wer kann teilnehmen?

- Lehrkräfte und anderes Personal der Erwachsenenbildung
- Einrichtungen und Organisationen, die formale, nicht-formale oder informelle Lernangebote für Erwachsene bereitstellen
- Einrichtungen für Aus- und Weiterbildung von Personal in der Erwachsenenbildung
- Erwachsene Lernende
- Vereinigungen und Vertretungen von Personen in der Erwachsenenbildung einschließlich Lerner- und Lehrervereinigungen
- Einrichtungen, die Information und Beratung zu Erwachsenenbildung anbieten
- Gemeinnützige und ehrenamtliche Einrichtungen, Nichtregierungs-einrichtungen (NGOs), Vereine
- Forschungszentren
- Hochschuleinrichtungen für allgemeine Erwachsenenbildung
- Personen und Einrichtungen, die politisch für die Erwachsenenbildung zuständig sind
- Unternehmen, sofern diese im Bildungsbereich angesiedelt sind

Das Programm für lebenslanges Lernen besteht aus:

Comenius Schulbildung & Kindergärten	Erasmus Hochschulbildung	Leonardo da Vinci Berufliche Aus- & Weiterbildung	Grundtvig Erwachsenenbildung
Querschnittsprogramm 4 Schlüsselaktivitäten:			
	→ Politikentwicklung → Sprachenlernen	→ Informations- und Kommunikationstechnologien → Verbreitung	
Jean Monnet-Programm 3 Schlüsselaktivitäten:			
	→ Jean Monnet-Programm → Europäische Einrichtungen	→ Europäische Vereinigungen	

Die Nationalagentur betreut das Programm für lebenslanges Lernen in Österreich. Sie berät und begleitet bei europäischen Projekten und Mobilitätsmaßnahmen im Schulbereich, Hochschulbereich, in der beruflichen Aus- und Weiterbildung und in der Erwachsenenbildung.
www.lebenslanges-lernen.at



Assistenz

Derzeitiges oder zukünftiges Personal in der Erwachsenenbildung assistiert an einer Erwachsenenbildungseinrichtung in einem am Programm für lebenslanges Lernen teilnehmenden Land. Damit werden Kenntnisse von Fremdsprachen und Lehrfähigkeiten verbessert und das Wissen über andere europäische Bildungssysteme erweitert.

Dauer des Auslandsaufenthalts

12 bis 45 Wochen

Assistentinnen und Assistenten ...

- absolvieren eine Ausbildung im Bereich Erwachsenenbildung
- arbeiten in der Erwachsenenbildung
- kehren nach einer Pause wieder in ihren Beruf in der Erwachsenenbildung zurück



Fördersätze

Assistenzkräfte erhalten einen Zuschuss für die Dauer des Aufenthalts. Die Förderung umfasst einen vom Zielland abhängigen Zuschuss zu Ausgaben für Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten vor Ort und einmalige Hin- und Rückfahrt. Gasteinrichtungen erhalten keine Förderungen.

Gasteinrichtungen

Die Gasteinrichtungen werden von den Assistentinnen und Assistenten selbst gesucht und ausgewählt. Der Antrag muss bereits eine Bestätigung der Gastgebereinrichtung über die Absicht der Aufnahme der Assistenzkraft beinhalten.

Infos & Beratung

Direkt unter
www.lebenslanges-lernen.at.
Für Auskünfte steht das Team
der Nationalagentur gerne zur
Verfügung.

Weiterbildung

Lehrkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Personen, die mit lernenden Erwachsenen arbeiten, können die Möglichkeit einer berufsbezogenen Fortbildung auf europäischer Ebene in einem am Programm für lebenslanges Lernen be-

teiligtem Land nutzen. Gefördert wird die Teilnahme an Fortbildungskursen mit starker europäischer Ausrichtung in Bezug auf behandelte Fachgebiete sowie Trainer/innen- und Teilnehmer/innenprofil.

Kursangebote

- Interessierte informieren sich über das **Angebot an Fortbildungsmaßnahmen in der Grundtvig-Kursdatenbank** (<http://ec.europa.eu/education/trainingdatabase>) der Europäischen Kommission
- Es können auch Fortbildungen beantragt werden, die in der Datenbank nicht verzeichnet sind, sofern sie relevant sind und mindestens fünf Tage dauern.

Dauer des Auslandsaufenthalts

5 Tage bis 6 Wochen

Fördersätze

Genehmigte Antragsteller/innen erhalten einen Zuschuss für Reise- und Aufenthaltskosten und gegebenenfalls eine Kurspauschale.

"BESONDERS SPANNEND
WAR FÜR MICH, DIE ANDEREN
ARBEITS- UND LEBENSBEDINGUNGEN
DER KOLLEGINNEN UND
KOLLEGEN KENNENZULERNEN."

VLRIKE URISK-RAUTER,
LANDESENTWICKLUNG STEIERMARK

Infos & Beratung

Direkt unter
www.lebenslanges-lernen.at.
Für Auskünfte steht das Team
der Nationalagentur gerne zur
Verfügung.

Besuche und Austausch

Besuche und Austausch ermöglichen bestehendem und künftigem Lehrpersonal der Erwachsenenbildung einen berufsbezogenen Besuch, die Teilnahme an einer Konferenz, einem Seminar oder ein Job-Shadowing in einem anderen Land, das am Programm für lebenslanges Lernen teilnimmt.

Gefördert werden unter anderem


- Kurzfristige Lehrtätigkeiten an einer Erwachsenenbildungseinrichtung
- Praktikum oder Hospitation in einer Einrichtung, die sich mit Erwachsenenbildung befasst
- Teilnahme an europäischen Konferenzen mit einem Schwerpunkt in Erwachsenenbildung

Dauer des Auslandsaufenthalts

1 Tag bis 12 Wochen

Fördersätze

Genehmigte Antragsteller/innen erhalten einen Zuschuss für Reise- und Aufenthaltskosten und gegebenenfalls eine Kurspauschale.



eine gemeinsame
Plattform zur
Diskussion und
zum Informations-
austausch



Lernpartnerschaften

Grundtvig-Lernpartnerschaften fördern die Zusammenarbeit von Erwachsenenbildungseinrichtungen in Europa. Die Projekte geben den Lehrenden und Lernenden in verschiedenen Ländern

Gelegenheit, an einem Themenbereich gemeinsamen Interesses zusammenzuarbeiten. Es sind mindestens drei Institutionen aus drei verschiedenen Teilnehmerstaaten beteiligt.

Ziele

Sowohl der gegenseitige Austausch von Erfahrungen zu Themen der Erwachsenenbildung als auch die Zusammenarbeit stehen im Mittelpunkt der Partnerschaft. Darüber hinaus muss ein gemeinsames Projektergebnis erarbeitet werden.

Dauer

24 Monate

Fördersätze

Pauschalzuschuss, abhängig von der Zahl der beantragten Mindestmobilitäten.

Mögliche Aktivitäten

- **Projekttreffen zwischen den beteiligten Einrichtungen**
- **Austausch von Erfahrungen und bewährten Praktiken mit ausländischen Partnereinrichtungen**
- **Erstellung, Veröffentlichung und Verbreitung der Dokumentation der europäischen Zusammenarbeit**
- **Verbreitung von Projekterfahrungen und -ergebnissen**

"DIE GRUNDTVIG-LERNPARTNERSCHAFTEN SIND FÜR MICH EINE SEHR GUTE MÖGLICHKEIT, THEORIE UND PRAXIS VON LERNEN UND LEHREN ZU ERFAHREN, MITZUERLEBEN UND SICH DABEI STÄNDIG WEITERZUENTWICKELN."

INGRID SCHWARZ, SÜDWIND NÖ SÜD

Infos & Beratung

Direkt unter
www.lebenslanges-lernen.at.
Für Auskünfte steht das Team der Nationalagentur gerne zur Verfügung.

Freiwilligenprojekte 50+

Freiwilligenprojekte 50+ fördern den Austausch ehrenamtlichen Personals zwischen europäischen Einrichtungen. Die Grundtvig-Maßnahme der europäischen Freiwilligenprojekte 50+ ermöglicht unter anderem lokalen Einrichtungen Freiwilligenprojekte in Europa zu initiieren oder auszubauen.

Ziele

Freiwilligenprojekte ermöglichen ehrenamtlich tätigen Personen ab 50 Jahren, ihre Erfahrungen weiterzugeben und Lernerfahrungen zu machen. Freiwilligenprojekte 50+ fördern den Wissenstransfer durch die Zusammenarbeit europäischer Einrichtungen.

Freiwilligenprojekte 50+

- fördern die Kooperation zwischen zwei Einrichtungen in Europa
- schaffen die Möglichkeit, das Potenzial älterer Personen in lokalen Gemeinden zu nutzen
- stärken interkulturelle Kompetenzen auf persönlicher Ebene

Der Antrag wird von zwei am Programm für lebenslanges Lernen beteiligten Einrichtungen der Erwachsenenbildung gestellt. Eines dieser Länder muss ein EU-Land sein. Erwachsene Personen ab 50 Jahren werden von den teilnehmenden Einrichtungen als Freiwillige zur Partnerorganisation entsandt.

Dauer

24 Monate

Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit

3 bis 8 Wochen

Fördersätze

Die Förderung leistet einen Beitrag zu den Kosten

- für die Aufnahme und Entsendung von zwei bis sechs Freiwilligen
- für die Betreuung von Freiwilligen



Workshops

Bei Grundtvig-Workshops kommen Einzelpersonen aus mehreren Ländern zusammen, um mit und voneinander zu lernen. Durch partizipative Lernformen wie Diskussionsrunden, Lesezirkel oder Lernwerkstätten ermöglichen Workshops eine interaktive Lernerfahrung. Grundtvig-Work-

shops laden jene Personengruppen zur Teilnahme ein, die grenzüberschreitende Bildung üblicherweise wenig nutzen. Einrichtungen und Organisationen, die Lernmöglichkeiten für Erwachsene anbieten, können einen Workshop organisieren.

Ziel

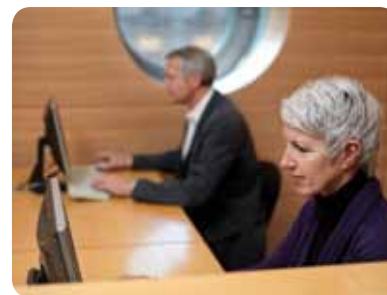
Das Interesse an europäischen Themen wie etwa Aktive Bürgerschaft, Kunst, Interkultureller Dialog soll durch gemeinsames Lernen und Austausch in kleineren Gruppen gefördert werden.

Dauer

5 bis 12 Tage

Fördersätze

Die Workshop-Organisatorinnen und -Organisatoren erhalten eine Förderung für die Vorbereitung, Durchführung und Organisation des Workshops. Abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden erhalten die Organisatorinnen und Organisatoren auch Pauschalen für die Reise- und Aufenthaltskosten der Lernenden.



Infos & Beratung

Direkt unter
www.lebenslanges-lernen.at.
Für Auskünfte steht das Team
der Nationalagentur gerne zur
Verfügung.

Multilaterale Projekte

Multilaterale Projekte fördern die zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen europäischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung. Ziel ist die Verbesserung von Systemen der Erwachsenenbildung durch die Entwicklung sowie den Transfer von Innovation und bewährter Praxis. Jedes Projekt muss innovative Ergebnisse und

Produkte hervorbringen, die für Europa einen konkreten Nutzen darstellen. Häufig umfasst dies Pilotprojekte in strategischen Gebieten sowie das Erstellen hochwertigen Lehrmaterials. Die Kooperation besteht aus mindestens drei europäischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung.

Europäische Schwerpunkte

Es gelten die thematischen Schwerpunkte des Programmauftrags.

Projektdauer

Bis zu 36 Monate

Fördersätze

Gefördert werden bis zu 75 Prozent der Gesamtkosten und höchstens 300.000,- Euro für das gesamte Projekt.



Ein Netzwerk besteht aus mindestens zehn Partnerinstitutionen aus zehn verschiedenen teilnahmeberechtigten Ländern.

Multilaterale Netzwerke

Grundtvig-Netzwerke fördern die Sichtbarkeit innovativer Erkenntnisse zu europäischen Themen der Erwachsenenbildung. Sie bieten ein Forum oder eine gemeinsame Plattform zur Diskussion

und zum Informationsaustausch über wichtige Themen, zur Gestaltung der Politik und/oder zur Forschung auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung.

Europäische Schwerpunkte

Es gelten die thematischen Schwerpunkte des Programmaufrufs.

Projektdauer

Bis zu 36 Monate

Fördersätze

Gefördert werden bis zu 75 Prozent der Gesamtkosten und höchstens 450.000,- Euro für das gesamte Projekt

Information, Beratung & Antragstellung

Die Nationalagentur Lebenslanges Lernen berät zu multilateralen Projekten, Netzwerken und flankierenden Maßnahmen. Der Antrag wird direkt bei der Exekutivagentur der Europäischen Kommission in Brüssel gestellt. Informationen finden Sie auch unter

<http://eacea.ec.europa.eu/llp/funding/2011>



Kooperationen & Netzwerke

Wer kann teilnehmen?

- Erwachsenenbildungsanbieter
- Stiftungen und Vereinigungen, Gewerkschaften und Arbeitgeberorganisationen, Bibliotheken und Museen, Spitäler, Gefängnisse und Jugendstrafanstalten, Sportvereinigungen, Nachbarschaftsorganisationen
- Hochschulen, die Forschung und/oder Curriculumentwicklung für die Erwachsenenbildung durchführen oder Lernmöglichkeiten für Erwachsene anbieten
- Nationale, regionale oder lokale Behörden
- Europäische Dachorganisationen in der Erwachsenenbildung
- Berufsverbände und Unternehmen, die nicht nur berufliche Bildung anbieten

Flankierende Maßnahmen

Diese Aktion fördert ergänzende Maßnahmen zur Erreichung der Ziele von Grundtvig.

Gefördert werden unter anderem

- die Durchführung großer europäischer Konferenzen
- Sensibilisierungsmaßnahmen, wie zielgerichtete Werbe- und Informationskampagnen
- der Aufbau europäischer Vereinigungen zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung

Projektdauer

12 Monate

Fördersätze

Gefördert werden bis zu 75 Prozent der Gesamtkosten und höchstens 150.000,- Euro für das gesamte Projekt.





Kontaktseminare & vorbereitende Besuche

Damit Interessierte mögliche Projektpartnerinnen und -partner kennenlernen und hilfreiche Tipps für den Antrag bekommen, organisieren die europäischen Nationalagenturen regelmäßig Kontaktseminare. Wer bereits Projektpartner gefunden hat und den Projektantrag gemeinsam ausarbeiten möchte, kann einen vorbereitenden Besuch beantragen.

Kontaktseminare und vorbereitende Besuche helfen Ihnen beim Entwickeln von Ideen, in der Vorbereitung eines Projektantrags und beim Vernetzen mit zukünftigen Projektpartnern.

Fördersätze

Vorbereitende Besuche:

Zuschuss zu Reise- und Aufenthaltskosten

Kontaktseminare:

Seminarpauschale & Zuschuss zu den Reisekosten

WWW.

lebenslanges-lernen.at

adam-europe.eu

bildungssystem.at

erasmus.at

etwinning.at

euroguidance.at

europass.at

europa.eu/ploteus

oead.at

qall.eu

zeugnisinfo.at

ec.europa.eu/education

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser;
die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Impressum | **Herausgeber:** Österreichische Austauschdienst-GmbH **Nationalagentur Lebenslanges Lernen** | Ebendorferstraße 7 | 1010 Wien | T +43 / 1 / 534 08-0 | F +43 / 1 / 534 08-699 | E lebenslanges-lernen@oead.at | www.lebenslanges-lernen.at | **Sitz:** Wien | FN 320219 k | ATU64808925 | DVR 4000157
Redaktion: Cathrine Seidelberger, Barbara Sutrich | **Für den Inhalt verantwortlich:** Ernst Gesslbauer | **Grafik Design:** FineLine | **Foto:** Gianmaria Gava |
Location: Hauptbücherei Wien – **Danke für die freundliche Unterstützung!** | **Druck:** Gröbner-Druck Ges.m.b.H. | **Stand:** Jänner 2011 | **Unterstützt von:** Europäische Kommission – GD Bildung und Kultur | Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur | Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung



BM.W_F^a bm:uk